

**PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 09. Juni 2008  
im Gemeindehaus Rantzau  
von 20:00 Uhr bis 20:43 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Olaf Wenndorf  
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll  
GV Karsten Boll  
GV Rüdiger Glaser  
GV Hans-Otto Jandrey  
GV Oliver Meyer  
GV Günter Petersen  
GV Klaus Rackow  
GV'in Anke Schmidt  
GV Hans-Ulrich Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See  
Frau Anja Wendt (Gemeinde Bosau), Frau Tanja Rönck (Amt Großer Plöner See),  
ehem. BGM Hans-Peter Asbahr; AV Leonhardt; Presse: Herr Schekahn (KN);  
Zuhörer/innen: 14

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau waren durch Einladung vom 29.05.2008 zu Montag, 09. Juni 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
  - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Erklärung der Fraktionen
  - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
  - 2.1 Mitglieder der Fraktion
  - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
  - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
  - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
  - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
  - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Mai 2008
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 9 neu Entsendung weiterer Mitglieder
- a) in den Schulverband Dannau
  - b) in den Kossauverband

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 9 – 11 werden nunmehr Tagesordnungspunkte 10 – 12.

**10 dafür**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden**1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit siehe Seite 1 dieses Protokolls.

*Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:*

Frau Katrin Jandrey, Herr Hans-Jürgen Boll sowie Herr Dieter Rippich als bürgerliches Mitglied.

**TOP 2****Erklärung der Fraktionen**2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in

BGM Asbahr bittet um die Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, den Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden für die CDU:

**Frau Anke Schmidt**

*Vorsitzende*

**Herr Karsten Boll**

*stellv. Vorsitzender*

**Herr Hans-Ulrich Schmidt**

**Herr Olaf Wenndorf**

*Die Fraktion teilt mit, dass ihre bürgerlichen Mitglieder stimmberechtigt sind.*

Genannt werden für die UWR:

**Herr Ernst-Otto Boll**

*Vorsitzender*

**Hans-Otto Jandrey**

*stellv. Vorsitzender*

**Herr Oliver Meyer**

*Die Fraktion teilt mit, dass ihre bürgerlichen Mitglieder stimmberechtigt sind.*

Genannt werden für die SPD:

**Herr Rüdiger Glaser**

*Vorsitzender*

**Herr Klaus Rackow**

*stellv. Vorsitzender*

*Die Fraktion teilt mit, dass ihre bürgerlichen Mitglieder stimmberechtigt sind.*

2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Siehe unter TOP 2.1

**TOP 3****Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

BGM Asbahr stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass **Herr Hans-Otto Jandrey** das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Jandrey ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 4****Wahl der Bürgermeister****4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Olaf Wenndorf** vorgeschlagen.

Da kein Widerspruch eingelegt wird, erfolgt die Wahl durch Handzeichen.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag

**10 Ja-Stimmen**

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

**Herr Olaf Wenndorf** ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

**4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Olaf Wenndorf wird vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Hans-Otto Jandrey, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten wird der Vorsitz übernommen.

**4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Ernst-Otto Boll** gewählt.

**10 Ja-Stimmen**

**4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Ernst-Otto Boll wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

**4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Klaus Rackow** gewählt.

**10 Ja-Stimmen**

**4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Klaus Rackow wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

**TOP 5****Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008**

Vorgeschlagen werden:

**Herr Ernst-Otto Boll****Herr Günter Petersen****Herr Rüdiger Glaser****Herr Karsten Boll**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

**10 Ja-Stimmen****TOP 7****Wahl der Ausschüsse****7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung sind der

**Finanzausschuss** und der**Bau- und Wegeausschuss****7.1 Wahl der Ausschussmitglieder****Finanzausschuss:****Herr Hans-Otto Jandrey****Herr Günter Petersen****Herr Hans-Ulrich Schmidt****Herr Oliver Meyer**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen****Bau- und Wegeausschuss:****Herr Klaus Rackow****Herr Karsten Boll****Herr Rüdiger Glaser****Herr Hans-Ulrich Schmidt****Bürgerliches Mitglied:*****Herr Ludwig Sibbe***

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen****7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**Als **Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Hans-Otto Jandrey** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**Als **Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Klaus Rackow** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Günter Petersen** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Karsten Boll** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**

Als **2. stellvertretender Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Hans-Ulrich Schmidt** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**

Als **2. stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Rüdiger Glaser** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**

7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

- entfällt -

**TOP 8****Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

Vorgeschlagen wird **Herr Ernst-Otto Boll**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen**

**TOP 9****Entsendung weiterer Mitglieder****a) in den Schulverband Dannau**

Vorgeschlagen werden:

**Frau Anke Schmidt**

**Herr Oliver Meyer**

**Herr Ernst-Otto Boll**

**10 dafür**

**b) in den Kossauverband**

Vorgeschlagen werden:

**Herr Hans-Otto Jandrey**

**Herr Hans-Ulrich Schmidt**

**Herr Karsten Boll**

**10 dafür**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 10****Genehmigung der Niederschrift vom 19. Mai 2008**

Herr Karsten Boll vermisst die Protokollierung der von ihm geforderten Angaben zum Abwasserpreis bzw. der Wirtschaftlichkeitsberechnung der Abwasseranlage Sasel.

**8 dafür**  
**2 Enthaltungen**

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift vom 19. Mai 2008 gebilligt.

**10 dafür**

**TOP 11****Einwohnerfragestunde**

Herr Hans-Peter Asbahr erinnert an die einzuberufende Arbeitssitzung zur Abwasseranlage Sasel Ende Juni 2008.

**TOP 12****Verschiedenes**

- GV Hans-Otto Jandrey gibt bekannt, dass die Einfahrt vom Spurplattenweg Rantau auf den Saseler Weg wegen des Bewuchses nicht einsehbar ist. Dadurch werden Kraftfahrzeuge, die von der B 430 kommen, erst zu spät gesehen.

Das Amt möge den Eigentümer zum verkehrsgerechten Rückschnitt der Büsche/Bäume auffordern. Auf der nächsten GV-Sitzung sollten weitere Maßnahmen besprochen werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Aussage des Ordnungsamtes kostet ein Verkehrsspiegel in der einfachsten Ausführung ca. 150 EUR.

- GV Hans-Otto Jandrey gibt bekannt, dass der Weg „Ellerk“ noch nicht bearbeitet wurde.
- BGM Olaf Wenndorf will einen Flyer über die Mitglieder der Gemeindevertretung entwickeln und an die Haushalte in der Gemeinde verteilen. Bei dieser Gelegenheit möchte er sich dann auch persönlich vorstellen.

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Olaf Wenndorf*

*Jörn Reimers*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -